

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Erinnerung an Solferino

von J. Henri Dunant



Erhältlich zum Preise von 80 Rp. bei der Kanzlei des
Rotkreuzchefsartzes, Taubenstrasse 8, Bern.

Uebungsabend, 9. Dezember, ebenso die Rapportmeldungen für Hilfeleistungen. Ferner erwartet er von jedem dienstpflichtigen Mitglied An- oder Abmeldung, ob im Dienst oder im Urlaub, bis 7. Dezember.

St. Gallen-West. S.-V. (Ohne Gruppe Abtwil.) Abrechnung des Programmverkaufs für den Unterhaltungsabend «Für das Alter» spätestens Freitag, 22. November, bei unserer Vizepräsidentin, Frl. M. Schelling, Gerbestrasse 7, in der Lachen. — Achtung! Der Beginn des Unterhaltungsabends vom 24. November im «Schützengarten» musste früher angesetzt werden; er beginnt punkt 18 Uhr. — Dienstag, 26. November, punkt 20 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen: Uebung am Krankenbett (durch Schwester Marianne). — Gruppe Abtwil. Vereinsübung: Freitag, 29. November, 20.15 Uhr, im alten Schulhaus im Grund Abtwil. Diejenigen Mitglieder, die die Mitgliedskarten noch nicht eingelöst, d. h. den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, werden höflich ersucht, um 19.30 Uhr zu erscheinen, damit vor der Uebung diese Angelegenheit noch erledigt werden kann; nachher erfolgt Nachnahme. An obigen Uebungen müssen auch die Blutspenderlisten, die Fragebogen und Meldezettel für geleistete Unfall-Hilfe abgegeben werden.

Thalwil. S.-V. Die Besucher des Theorieabends des Samariterkurses werden um pünktliches Erscheinen gebeten; verspäteter Eintritt wirkt störend. — Gruppe Oberrieden. Ein Besuch pro November am Montag im Samariterkurs Thalwil wird als nachgeholt Uebung angerechnet. Die Schlussprüfung des Samariterkurses Thalwil wird Samstag, 7. Dezember, stattfinden.

Thun. S.-V. Mittwoch, 27. November, findet eine Monatsübung über Verbandlehre in der Aula des Progymnasiums statt. Beginn punkt 20 Uhr, Ende 21.45 Uhr. Leitung: Frau Frieden. Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen. Allfällige Adressänderungen sind sofort dem Präsidenten zu melden, damit wir schon jetzt mit der Bereinigung des Mitgliederverzeichnisses beginnen können.

Wettingen. S.-V. Krankenpflegeabend: Montag, 25. November, 20 Uhr, im Lokal der Kleinkinderschule Altenburg. Wir erwarten auch diesmal wieder eine rege Beteiligung. — Voranzeige! Sonntag, 1. Dezember, führen wir mit dem S.-V. Würenlos gemeinsam eine Freundschaftsübung durch. Diese Uebung wird bei jeder Witterung durchgeführt, da das Gelände dies sehr gut gestattet. Wir erwarten auch hier vollzähliges Erscheinen. Genauere Angaben in der nächsten Nummer.

Wetzikon. S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr, im Hotel «Löwen». Im zweiten Teil findet ein Päckli-Verkauf statt. Wir rechnen dabei auf die freiwilligen Gaben. Päckliwert 50 Rp. bis 1 Fr. Abgabe bis spätestens 24. November an Frau H. Aschmann, Ober-Wetzikon. Dort können auch fertige Strickarbeiten abgegeben werden.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 26. November, 20 Uhr, Uebung im Lokal (Geiselweidenschulhaus). Alte und neue Methoden von Rettungs- und Wiederbelebungsversuchen. An dieser Uebung können noch rückständige Jahresbeiträge beglichen werden. Wir machen darauf aufmerksam, dass nachher die Nachnahmen versandt werden.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Uebung: Dienstag, 26. November, punkt 20 Uhr, im Schulhaus Uettligen.

Worb. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 27. November, 20 Uhr, im Primarschulhaus. Bitte alle! Wichtige Besprechung!

Uebungsbinden für Samariter

Rohe Gazebinden, festkantig mit gewobenen roten Rändern, für Samariter-Kurse und Übungen. In verschiedenen Breiten und Längen erhältlich.

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken A.G. Flawil

Wülflingen. S.-V. Mittwoch, 27. November, 20 Uhr, Krankenpflege im Lokal. Voraussichtlich findet die Generalversammlung Mitte Dezember statt. Anträge müssen dem Vorstand bis 1. Dezember eingereicht werden.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Exkursion mit Spitalbesuch

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. Am 22. September wurden unsere Hilfslehrer zu einer ganztägigen Exkursion eingeladen, mit Besichtigung des Kantonsspitals Glarus. 7.45 Uhr bestiegen vierzig Teilnehmer die zwei bereitstehenden Autocars. Bei trübem Wetter steuerten wir dem Ziele zu; am Bestimmungsort jedoch strahlte die Sonne. Im Kantonsspital Glarus wurden wir durch Major Dr. Fritsche empfangen. Die Stadtmusik Glarus umrahmte unsern Empfang und Besuch mit einem schönen Konzert. Dr. Fritsche sprach im Hörsaal eingehend über die Einrichtungen und Erweiterungen des Krankenhauses. Dann ging er auf die erste Zeit der Mobilmachung der MSA über und wusste darüber viel Interessantes zu berichten. Darauf folgte, geführt von Major Dr. Fritsche und Krankenwärter Rellstab, ein Rundgang in zwei Gruppen durch Krankenzimmer, Röntgen- und Durchleuchtungskabinett, Operationssaal, Apotheke, Küche, Heizung, Wäscherei usw. Unser Präsident E. Schmid dankte den beiden Herren mit warmen Worten für ihre grosse Mühe. Daraufhin wurde im Gesellschaftshaus in Ennenda das reichliche, gute Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag besuchte ein Teil der Gesellschaft Braunwald, der andere flog nach dem reizvollen Klöntal aus. Abends trafen sich alle wieder in Siebnen zur Rückreise. O. B.

Gemeinsame Feldübung

Feldübung der Samaritervereine des rechten Thunerseeufers. Trotz vielseitiger anderer Beanspruchungen fanden sich am 29. August bei prachtvollstem Wetter fast 100 Samariter und Samariterinnen zur gemeinsamen, umfangreichen Arbeit im Gebirgswald ein. Die Feldübung stand unter der Leitung von Oberhofen; wacker halfen die übrigen Hilfskräfte mit. Unter sehr schweren Verhältnissen des unwegsamen, steilen Abhanges konnten die Patienten nur mittelst Seilsicherungen geborgen werden. Für die langen Transporte bewährte sich durchwegs die Schleifbahre. (Holzauswahl mit dem Förster am Vortage getroffen!) Die lehrreiche Besprechung und Kritik durch Dr. med. Rohr lautete anerkennend und wurde beherzigt. Die erstmalige Mitwirkung der neuen Samaritersektion Heiligenschwendi sei noch besonders erwähnt.

Totentafel

Dürnten. S.-V. Ganz unerwartet ist am 24. September unser langjähriges Aktiv- und Ehrenmitglied Frl. Berta Egli im 65. Altersjahr dem Verein entrissen worden. Sie gehörte ihm als treues, fleissiges Mitglied seit 1908 an und war auch einige Jahre Vorstandsmitglied. Im Jahre 1918 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Wir werden der lieben Verstorbenen ein treues und gutes Andenken bewahren.